

**Inspirieren statt
beschäftigen**

**Freispiel wertschätzend
begleiten und anfeuern**



Warum Spiel Lernzeit ist:

**Spiel ist die wichtigste
Technik von jungen
Lebewesen, Welt zu
untersuchen**

**Spiel findet auf
unterschiedlichen Levels
statt**

**Im Spiel tauchen ständig
neue Fragen auf, auch zu
schwierigen Themen**

**Warum hat es das Spiel
heute oft schwerer als
früher?**



**Zu wenig Zeit durch zu
viele andere wichtige
Dinge**

**Zu wenig Freiraum durch
zu viel Angst vor
Gefahren**

**Zu wenig Dynamik durch
zu wenige Mitspieler**

**Momente, wo es das
Spiel schwer hat**

**„Ihr spielt, ich schaue
euch zu und passe auf
euch auf...“**



**Kinder brauchen beim
Spiel Beziehung...**

**...und die entsteht dann,
wenn man im Spiel
gemeinsam denkt.**

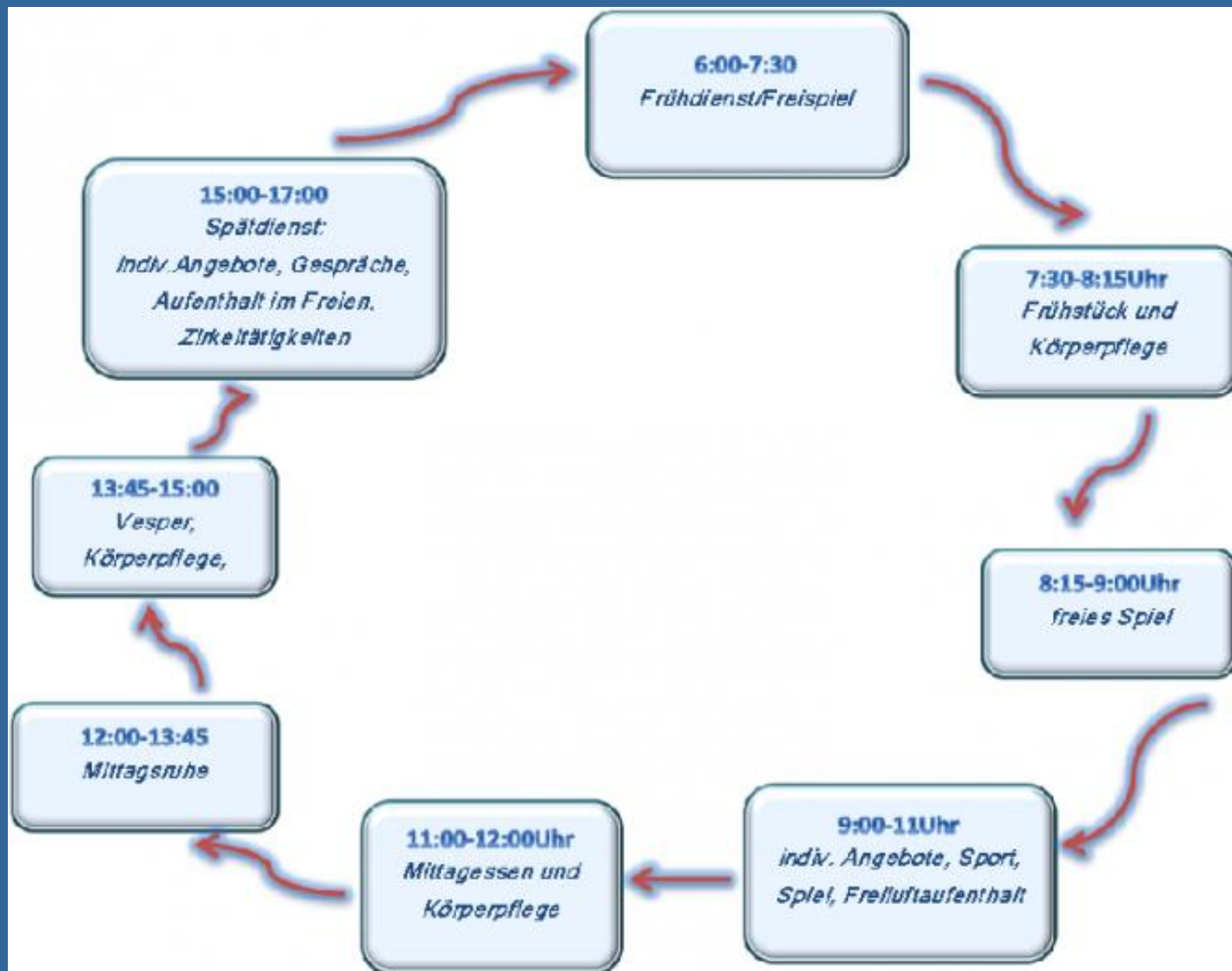
**„Manchmal glaube ich,
Kinder haben heute
einfach keine Ideen
mehr...“**



**Kinder brauchen beim
Spiel Ideen...**

**...die man am besten
im Spiel selbst
einbringt.**

**„Jetzt ist kurz Spielzeit,
und dann sehn wir uns
am Mittagstisch...“**



**Kinder brauchen lange
Spielzeit...**

**...um sich zu sortieren,
immer tiefer
einzutauchen und in
den Flow zu kommen.**

**„Spiel ist wichtig, aber
ich muss ja auch den
Bildungsplan erfüllen...“**



**Kinder brauchen keine
spielerisch gestalteten
Angebote...**

**...sondern lernen am
besten, indem sie
Themen erspielen!**

**„Was ihr da vorhabt,
klappt glaub ich nicht...“**



**Gute Spiele brauchen
weniger Realitätssinn...**

**...und mehr utopische
Herausforderungen.**

**„Du bist hier
nicht der
Bestimmer!“**

disem Adväge



DIE BESTIMMER



BELTZ
& Gelberg

**Im Spiel braucht es oft
Bestimmer...**

**...aber nicht immer
den gleichen.**

**„Gerade im Bauraum
wird es schnell furchtbar
unruhig“**



**Für das Spiel braucht es
Räume...**

**...wo jede Form von
Spielgruppe einen
guten Platz findet.**

**„Die ganze Zeit gibt es
Streit um diesen
Bobbycar-Traktor!“**



**Gute Spielzeuge sind die,
die man nicht besitzen
will...**

**...sondern die alles
werden können**



**„Die Mädchen spielen
nur Prinzessin, und die
Jungs Star Wars...”**



**Kinder brauchen
Freiraum für Spiele rund
um Medien-Figuren...**

**...um gemeinsam
herauszufinden, was
daran interessant ist.**

**„Beim Thema Waffen ist
bei mir eine Grenze
erreicht.“**



**Kinder brauchen für
beängstigende Spiel-
Themen Raum...**

**...und Orientierung
statt Unverständnis
und Verboten.**

**„Stöcke sind bei uns
tabu, die verletzen sich
nur.“**





**Kinder brauchen
Risiken...**

**...um daran zu lernen,
wie man mit Risiken
sicher umgeht.**

**„Könnt Ihr die Kinder
nicht anhalten, besser
auf ihre Sachen
aufzupassen?“**



**Kinder brauchen es, im
Spiel abzutauchen...**

**... dazu gehört, die
Fragen des echten
Lebens abzustellen.**

**„So, schnell aufräumen,
gleich ist Mittagszeit!“**



**Kinder brauchen beim
Spiel Zeit...**

**...um sich zu
verabschieden oder
alles für die nächste
Spielzeit zu richten.**

**„Was hast du heute
gemacht – nur mit
Matsch gespielt?“**

WIE SIEHST DU DENN WIEDER AUS?

Wie ein Kind, das bei uns viel lernt!
Denn Lernen hinterlässt Spuren.
Jeder Klecks auf dem Shirt beweist:
Bei uns kann dein Kind viel erfahren,
erforschen und lernen.

Der Kreidefleck zeigt:
Dein Kind liebt es, Spuren
zu hinterlassen. Spuren,
die ihm und uns erzählen:
Das habe ich gemalt!

Das Grasbüschel zeigt: Dein
Kind untersucht die Natur – beim
Sammeln und Beobachten genauso
wie beim Klettern auf Bäume oder
Herumtollen im Gras.

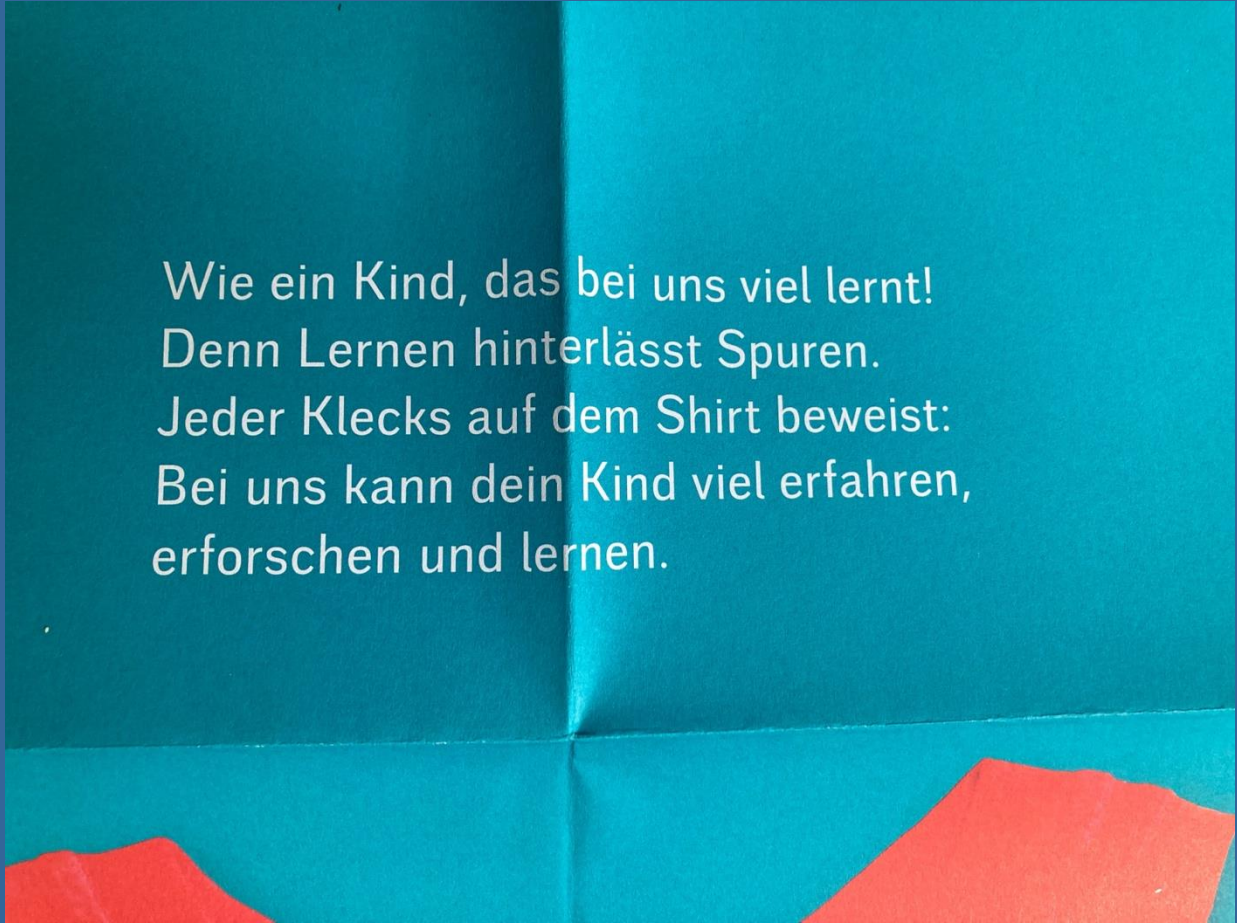
Der Soßenfleck zeigt:
Dein Kind erforscht, was
und wie es gern isst. Beim
Schmecken von Speisen
wie beim konzentrierten
Üben mit dem Besteck.

Der Mehlfleck zeigt:
Dein Kind lernt,
woraus Speisen
bestehen und wie sie
entstehen. Und zwar
beim Selbermachen,
denn das macht stolz.

Der Matschfleck
zeigt: Dein Kind
experimentiert mit
Erde, Wasser, Ton und
Sand. Dabei macht es
sinnliche Erfahrungen
und erschafft
grandiose Spielwelten.

Der Farbklecks zeigt: Dein Kind lebt seine
Kreativität frei und ungestört aus, wenn es
seine Sicht auf die Welt zu Papier bringt.

Der Kritzelfleck zeigt: Dein Kind
trainiert seine Feinmotorik. Für seine
begeisterten Zeichenversuche kommt
ihm jede geeignete Fläche recht.



Wie ein Kind, das bei uns viel lernt!
Denn Lernen hinterlässt Spuren.
Jeder Klecks auf dem Shirt beweist:
Bei uns kann dein Kind viel erfahren,
erforschen und lernen.

<https://wamiki.de/shop/material/bildung-a-la-carte-das-poster-trio/>

**Eltern brauchen
ErzieherInnen, die sie
nicht nur bestätigen...**

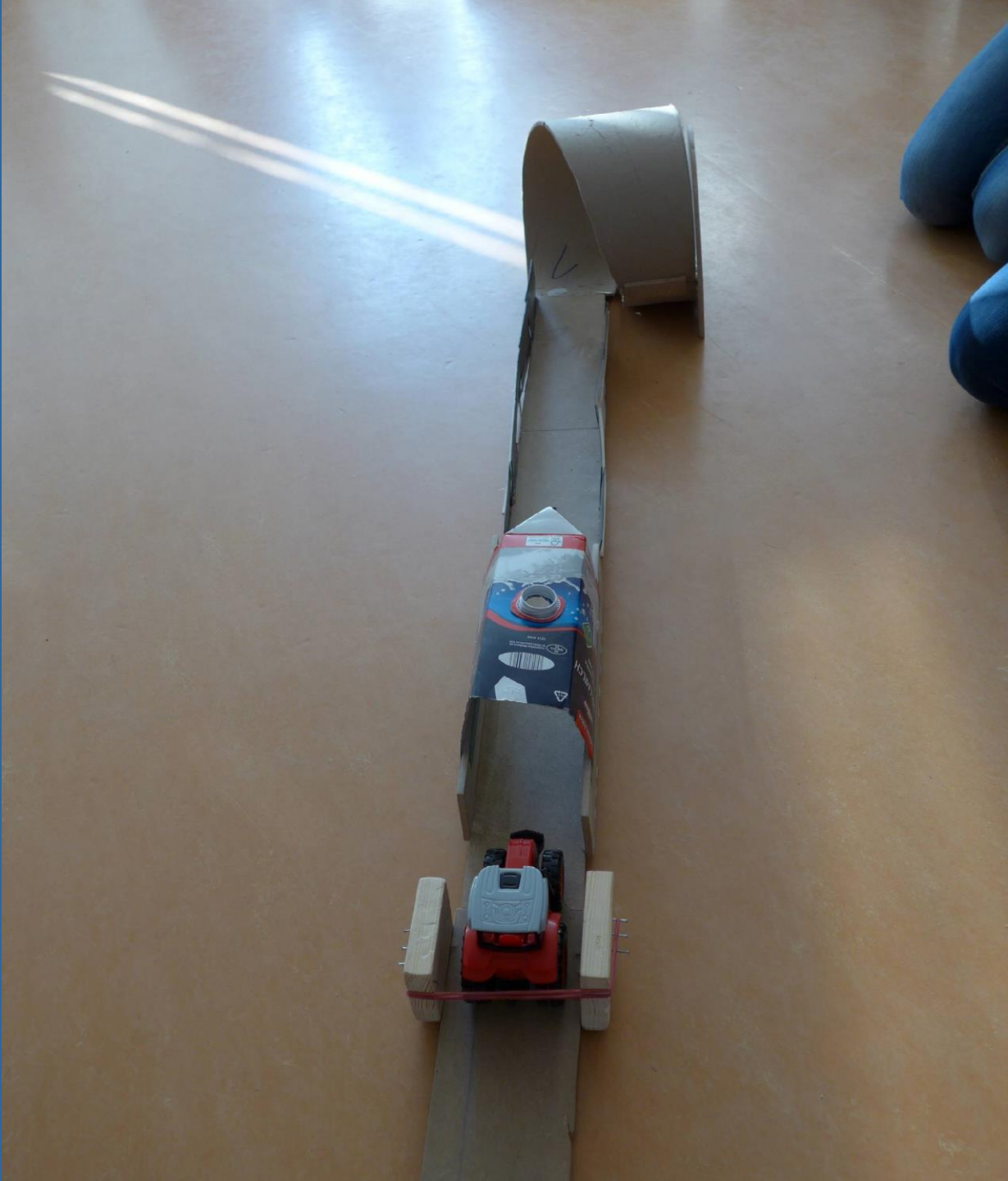
**...sondern zu einem
neuen Blick auf
Erziehung verhelfen.**

**Wie man Spiel
inspirieren kann**

**Vom
Wunschzettel-Spielzeug
zum Zeug zum Spielen**

**Selbstgebaut und daher
sehr wertvoll:**

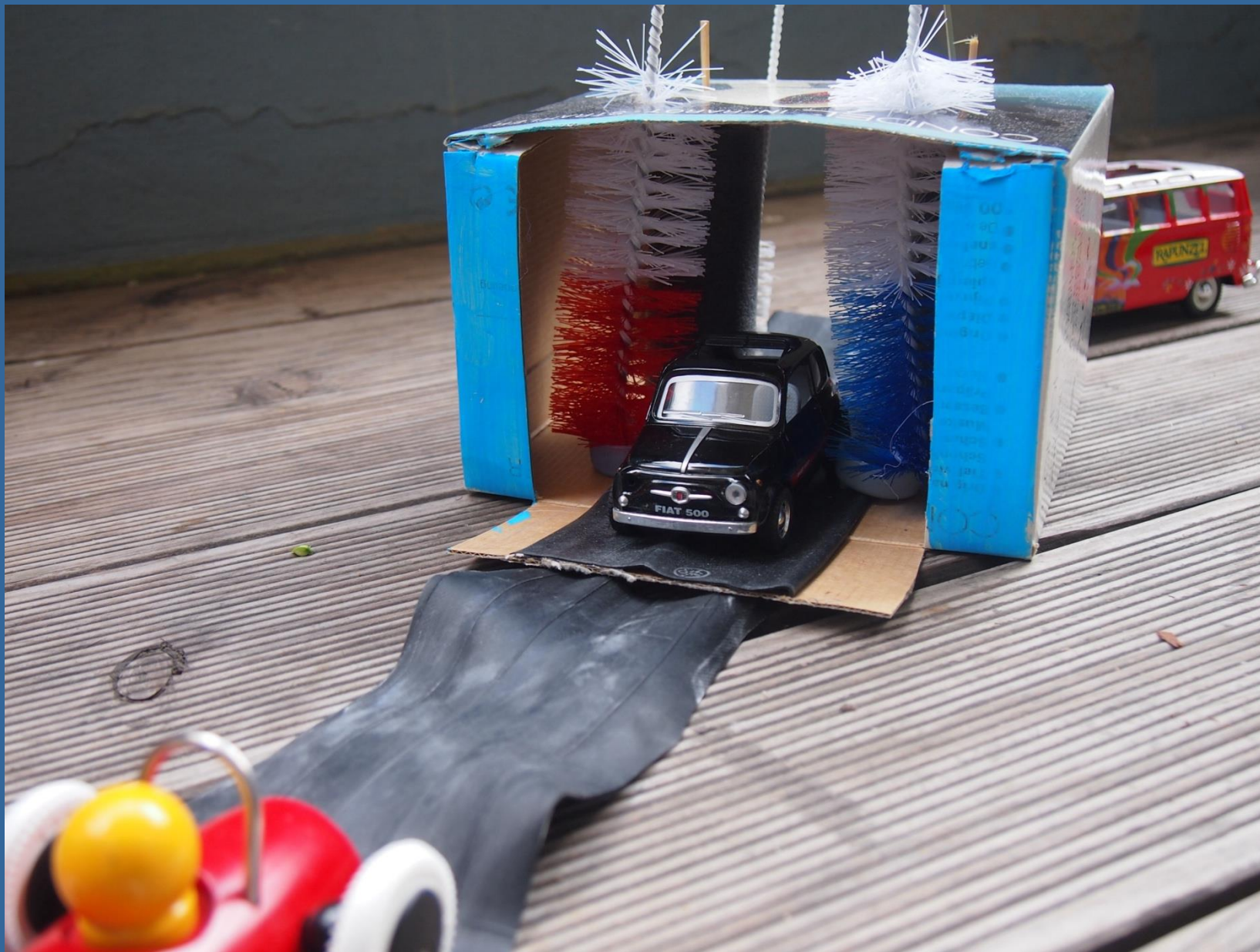
Spielzeug selbst bauen















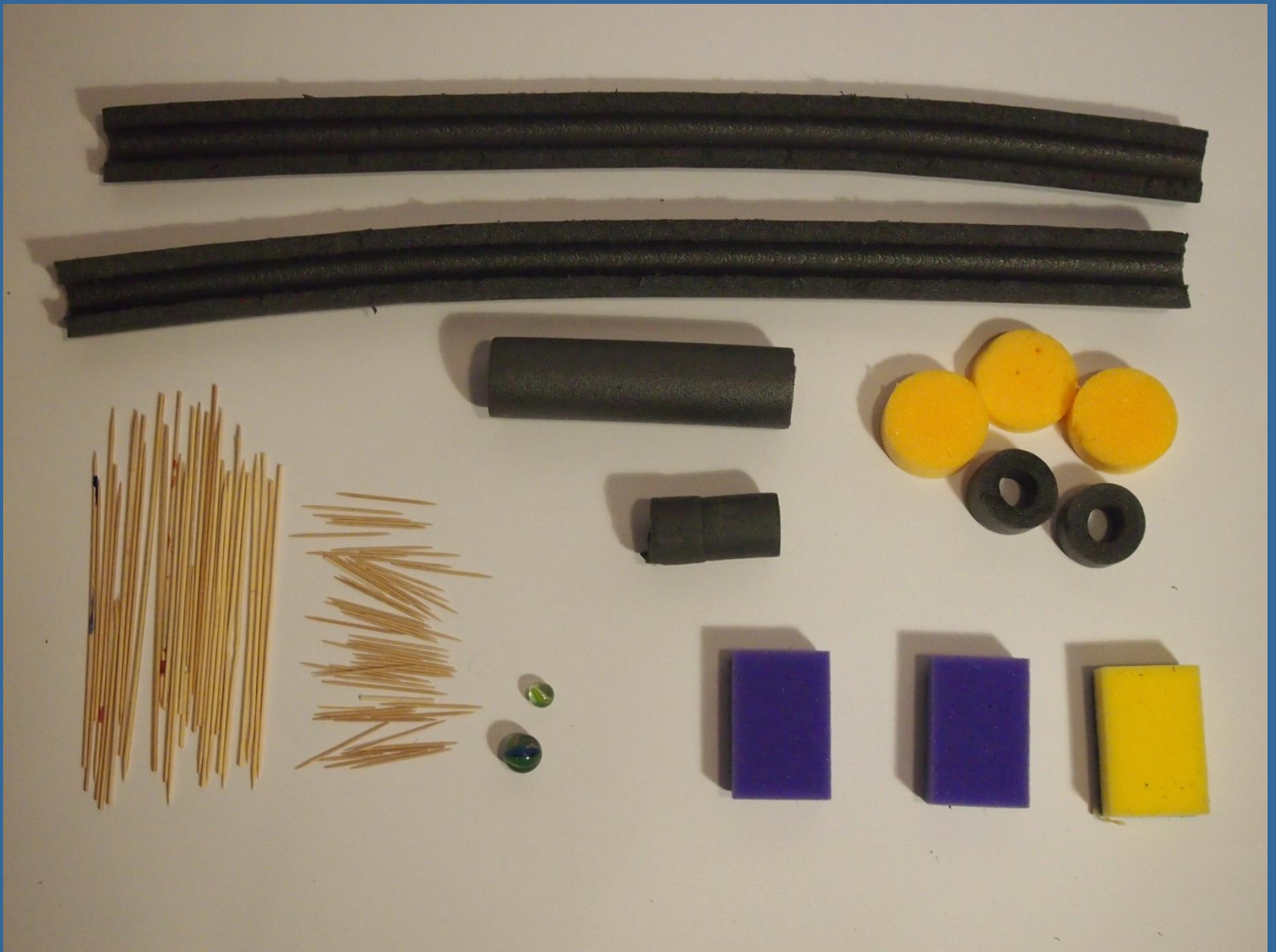


**Liegt da und bringt mich
auf Ideen:
Freispiel-Sets**





**Direkt vom
Baumarkt in den
Bauraum**













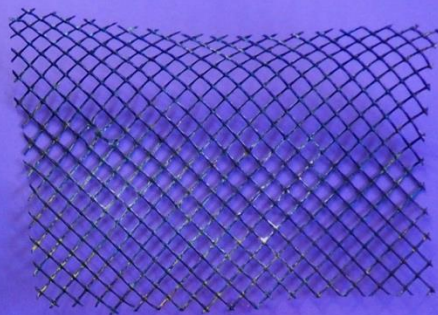








**Atelier oder Farb-
Spiel-Raum?**









Ideale Spielfreunde: Ich, du und die Physik















Das ABC erspielen





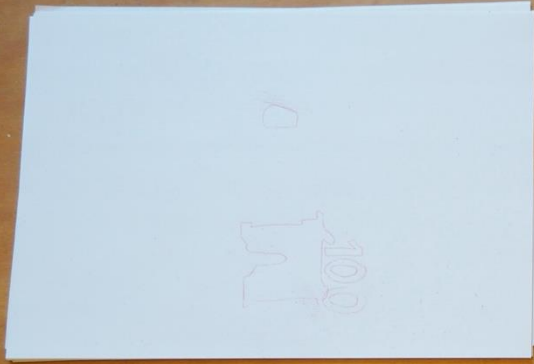














**Im Spiel den Körper
untersuchen...**









**Zum Schluss:
Sechs Spielregeln**

**Zeige dich
interessiert für
jedes Spiel!**

**Schaffe Räume, wo
man ohne
Aufforderung
losspielen will!**

**Leg Zeug zum
Spielen bereit!**

**Verlängere die
Spielzeit!**

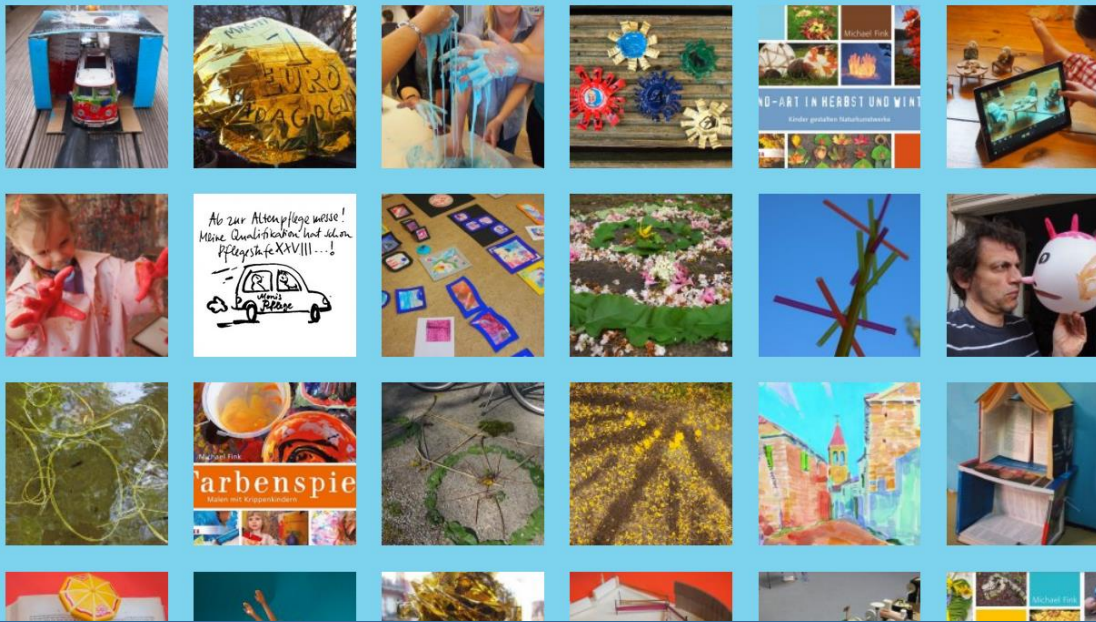
**Schaffe einen safe
space für riskante
Spiele**

**Bring deine
Spiellust ein!**

www.michafink.de

Michael Fink – Autor, Dozent, Kunstpädagoge

Guten Tag,
schön, dass du auf meiner Webseite gelandet bist! Ich stelle mich hier vor –
und das, was ich so mache. Viel Vergnügen!



SCHLAGWÖRTER

Aktionstablett Anregung

Atelier Ausstellung

Autos bauen Bauen

Bauwerkstatt BNE Buch

digitale Medien DIY

Experimente Farbe

Forschen Fortbildung

Freispiel Freispielimpulse

Gestalten Hort Impulse

Kindergarten

Kinderwerkstatt Kindheit

Kita kreativ Kreativität

Krippe Kunst Malen

Musikinstrumente

Nachhaltigkeit Natur